

Bachelor of Arts – Französisch Beifach in Kombination mit einem romanistischen Kernfach Modulbeschreibung

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.0001b	270 h	2 Semester	1.+2. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung <i>Phonetik</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung <i>Grammatik 1</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung <i>Mündliche Kommunikation</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine Aussprachekompetenz, die der von Muttersprachlern nahe kommt • können französische Texte phonetisch und phonologisch transkribieren • besitzen gefestigte und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax können gesprochene französische Texte weitgehend problemlos verstehen und resümieren sowie in der Fremdsprache diskutieren, argumentieren und interagieren 			
4.	Inhalte			
	a) Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur b) Morphologie und Syntax c) Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörsehtexten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Kernfach Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens A2, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch das <i>Diplôme d'Etudes en Langue Française</i> (DEL F A2) nachgewiesen werden.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	keine			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Klausur (120 Min.) aus a) und b); Mündliche Prüfung (15 Min.) aus c); Gewichtung 2:1			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	9 LP von 50 LP = 18 %			

10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Carlos Forte Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Esther Pabst, N.N.
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2002	180 h	2 Semester	3.+4. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung <i>Textredaktion 1 (P)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung <i>Textverständnis und Übersetzung (P)</i>	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren, verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax • erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster • können spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum sprechen, verfügen über einen ausgedehnten Wortschatz und können ihn anwenden 			
4.	Inhalte a) Verfassen von Berichten und Aufsätzen in französischer Sprache, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; réécriture z.B. journalistischer Texte b) Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben 8.2. <i>Studienleistung(en)</i> keine 8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur (120 Min.) aus a) und b)			

9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 6 LP von 50 LP = 12 %
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Géraldine Mathey M.A. Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Esther Pabst, N.N.
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 3: Französische Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2003b	240 h	2 Semester	3.+4. Semester	7 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Proseminar 1 <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft</i> (P)	2 SWS/21 h	99 h	3 LP
	b) Proseminar 3 zur französischen Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuches			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden haben <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der Historizität der Sprache sowie Kenntnisse der wesentlichen sprachhistorischen Fakten • Kenntnisse der grundlegenden Fachliteratur • Kenntnisse des Verhältnisses zwischen Standardsprache und Sprachvarietäten • Kenntnisse von Sprachnorm • die Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache 			
4.	Inhalte a) Überblick über die Epochen der französische Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Französischen; Französisch im Kontakt mit anderen Sprachen b) Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastratisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Romanisten			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			

8.	Leistungsüberprüfungen
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>
	keine
	<i>8.3. Modulprüfung</i>
	Schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 3 (12-15 S.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	7 LP von 50 LP = 14 %
10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragte: Dr. Helga Thomaßen Lehrende: Prof. Dr. Christoph Gabriel, Dr. Helga Thomaßen, N.N.
12.	Sonstige Informationen
	Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 4: Französische Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2004c	240 h	2 Semester	3.+4. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung <i>Einführung in die französische Literaturgeschichte</i> (P)	1 SWS/11 h	19 h	1 LP
	b) Übung oder Tutorium <i>Einführung in die französische Literaturgeschichte</i> (P)	1 SWS/11h	19h	1 LP
	c) Proseminar 1 <i>Einführung in die französische Literaturwissenschaft</i> (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	d) Proseminar 2 <i>Autoren und Werke der französischen Literatur</i> (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Grundkenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der französischen Literatur und ihrer kulturellen Ausdrucksformen • verfügen über Grundkenntnisse zu ausgewählten Themen der französischen Literaturwissenschaft • beherrschen die Textanalyse sowie deren sprachlich und fachlich korrekte Darstellung in der französischen Sprache 		
4.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte der französischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdrucksformen • Ausgewählte Themen der französischen Literaturwissenschaft: Epochen, Gattungen, Autoren, Werke mit exemplarischen Vertiefungen (französische Literatur) • Autoren, Werke der französischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der neueren und neuesten Literatur und ihrer medialen Formen 		

5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Romanisten
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens A2, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch das <i>Diplôme d'Études en Langue Française</i> (DELF A2) nachgewiesen werden
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Klausur (60 Min.) zu c) <i>8.3. Modulprüfung</i> Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 8 LP von 50 LP = 16 %
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Kerstin Kloster M.A., Lehrende: Dr. Andreas Bonnermeier, Kerstin Kloster M.A., Dr. Karin Peters-Bannon, N.N.
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2005c	270 h	2 Semester	1.+2. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P)	1 SWS/11 h	19 h	1 LP
	b) Übung oder Tutorium Einführung in die französische Kulturwissenschaft (P)	1 SWS/11h	19h	1 LP
	c) Übung Atelier de communication scientifique (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Proseminar 1 zur Kulturwissenschaft (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuches			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden • kennen die relevanten wissenschaftlichen Datenquellen und können sie adäquat verarbeiten • kennen die kulturwissenschaftliche Fachterminologie 			

4.	Inhalte
	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Kulturwissenschaft: Aktuelle Aspekte und Entwicklung Frankreichs im Überblick (unter Einschluss des relevanten Wortschatzes); Einführung in den Ländervergleich; Analyse von Stereotypen Strukturen Frankreichs, historische Entwicklungen: Politische Systeme, Parteienkonstellation, Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Migrationsthematik, indigene Kulturen, zentrale/ regionale Strukturen, Bildungswesen, Massenmedien, Kunst usw., geschichtlicher Überblick, Verbindung zur Sprach- und Literaturgeschichte; Beziehungen Deutschlands zu Frankreich
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>
	Präsentation zu c)
	8.3. <i>Modulprüfung</i>
	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	9 LP von 50 LP = 18 %
10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragte: Dr. Esther Pabst Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A, Dr. Esther Pabst, N.N.
12.	Sonstige Informationen
	Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 6: Französische Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaft				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2006b	330 h	2 Semester	4.+ 6. Semester	11 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur französischen Sprach-, oder Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung zu französischer Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Proseminar 2 zur Kulturwissenschaft (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			

	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs.
3.	<p>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfügen über Kenntnisse von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft; früher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden exemplarisch und forschungsbezogen vertieft • vertiefen früher erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der französischen Literaturwissenschaft, exemplarisch und forschungsbezogen • verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Analyse und Darstellung von Aspekten Frankreichs
4.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen: Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft • Ausgewählte Themen der französischen Literaturwissenschaft: Vertiefung einzelner Bereiche der französischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung neuerer und neuester Literatur und ihrer medialen Formen • Vertiefung historischer und zeitgenössischer kulturwissenschaftlicher Aspekte Frankreichs
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach</p>
6.	<p>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme</p> <p>Keine</p>
7.	<p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>Keine</p>
8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> Hausarbeit (12-15 S.) aus d)</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Portfolio über a), b) und c) – 1 LP</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen</p> <p>11 LP von 50 LP = 22 %</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Gabriel Lehrende: Prof. Dr. Stephan Leopold, Prof. Dr. Véronique Porra, Prof. Dr. Dietrich Scholler, Prof. Dr. Antje Lobin, Prof. Dr. Christoph Gabriel, Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Géraldine Mathey M.A, Dr. Esther Pabst, N.N.</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php</p>

Auslandssemester				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	300 h	1 Semester	5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Entsprechend <i>Learning agreement</i>			10 LP
2.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			

10 LP werden anerkannt – Die im Ausland erworbenen Noten fließen nicht in die Endnote ein.
--

Ersatzmodul				
Modul-Kennnummer (JOGU-StlNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M. 05.059.2012b	300 h	1 Semester	5. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur französischen Sprach- oder Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Proseminar zur französischen Kulturwissenschaft (WP)	2 SWS/21 h	129 h	5 LP
	c) Übung <i>Textredaktion</i> oder <i>Mündliche Kommunikation</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft; früher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden exemplarisch und forschungsbezogen vertieft • vertiefen früher erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der französischen Literaturwissenschaft, exemplarisch und forschungsbezogen • verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Analyse und Darstellung von Aspekten Frankreichs 			
4.	Inhalte			
	a) Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen: Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft			
	b) Ausgewählte Themen der französischen Literaturwissenschaft: Vertiefung einzelner Bereiche der französischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung neuerer und neuester Literatur und ihrer medialen Formen			
	c) Vertiefung historischer und zeitgenössischer kulturwissenschaftlicher Aspekte Frankreichs			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Romanisten			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	Klausur (60 Min.) oder Mündliche Prüfung (15 Min.) aus c)			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	Die Note der Hausarbeit fließt nicht in die Endnote ein			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jedes Semester			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Géraldine Mathey M.A. Lehrende: Prof. Dr. Stephan Leopold, Prof. Dr. Véronique Porra, Prof. Dr. Dietrich Scholler, Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Géraldine Mathey M.A., N.N.
12.	Sonstige Informationen Nur für Studierende, die kein Auslandssemester absolvieren können. Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Bachelor of Arts – Französisch Beifach in Kombination mit einem nicht-romanistischen Kernfach

Modulbeschreibung

Modul 1: Mündliche und schriftliche Kommunikation 1				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2001b	270 h	2 Semester	1.+2. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung <i>Phonetik</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung <i>Grammatik 1</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	c) Übung <i>Mündliche Kommunikation</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über eine Aussprachekompetenz, die der von Muttersprachlern nahe kommt • können französische Texte phonetisch und phonologisch transkribieren • besitzen gefestigte und vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax können gesprochene französische Texte weitgehend problemlos verstehen und resümieren sowie in der Fremdsprache diskutieren, argumentieren und interagieren 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> a) Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik; praktische Phonetik: Ausspracheschulung; Aussprachekorrektur b) Morphologie und Syntax c) Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten / Hörsehtexten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Kernfach Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			

7.	Zugangsvoraussetzung(en)	Gute Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens A2, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch das <i>Diplôme d'Études en Langue Française</i> (DELF A2) nachgewiesen werden.
8.	Leistungsüberprüfungen	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i> keine</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i> Klausur (120 Min.) aus a) und b); Mündliche Prüfung (15 Min.) aus c), Gewichtung 2:1</p>
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen	9 LP von 50 LP = 18 %
10.	Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende	Modulbeauftragter: Carlos Forte Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Esther Pabst, N.N.
12.	Sonstige Informationen	Klausur am Ende des 1. Semesters. Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 2: Mündliche und schriftliche Kommunikation 2				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2002	180 h	2 Semester	4.+5. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Übung <i>Textverständnis und Übersetzung</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung <i>Textredaktion 1</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs		
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, gängige Textsorten zu produzieren, verfügen über gefestigte und vertiefte Kenntnisse der Syntax • erkennen textsortenspezifische Strukturen und Argumentationsmuster • können spontan und grammatisch korrekt über ein breites Themenspektrum sprechen, verfügen über einen ausgedehnten Wortschatz und können ihn anwenden 		
4.	Inhalte	<p>a) Verfassen von Berichten und Aufsätzen in französischer Sprache, Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten; <i>ré-écriture</i> z.B. journalistischer Texte</p> <p>b) Intensives, gezieltes Rezeptions- und Kommunikationstraining, gelenktes/freies Sprechen</p>		
5.	Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach		

6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>
	keine
	8.3. <i>Modulprüfung</i>
	Klausur (120 Min.) aus a) und b)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	6 LP von 50 LP = 12 %
10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragte: Géraldine Mathey M.A. Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Esther Pabst, N.N.
12.	Sonstige Informationen
	Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 3: Französische Sprachwissenschaft				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.4003b	300 h	2 Semester	3.+4. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung <i>Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten (P)</i>	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Proseminar 1 <i>Einführung in die französische Sprachwissenschaft (P)</i>	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	c) Proseminar 3 zur französischen Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Terminologie und Methodik der Sprachwissenschaft • verfügen über Kenntnisse sprachlicher Strukturebenen sowie von Methoden und Techniken für deren Analyse • verfügen über Kenntnisse der grundlegenden Fachliteratur • verfügen über Kenntnisse des Verhältnisses zwischen Standardsprache und Sprachvarietäten • verfügen über Kenntnisse von Sprachnorm • haben die Fähigkeit zur differenzierten Analyse der Gegenwartssprache 			

4.	Inhalte
	<p>a) Einführung in die Terminologie und Methodik der Sprachbeschreibung auf den verschiedenen Strukturebenen: Phonetik/Phonologie, Morphologie und Morphosyntax, Syntax, Lexikon und lexikalische Semantik, Wortbildungslehre</p> <p>b) Überblick über die Epochen der französischen Sprachgeschichte; externe Sprachgeschichte; Verbreitung des Französischen; Französisch im Kontakt mit anderen Sprachen</p> <p>c) Beschreibung der Gegenwartssprache: Standardsprache und Varietäten (diaphasisch, diastratisch, diatopisch) in ausgewählten Bereichen (Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik); Begriff der sprachlichen Norm; Formen und Funktionen mit exemplarischer Anwendung (z.B. Tempussystem, Pronomina, gesprochene-geschriebene Sprache)</p>
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Keine
8.	Leistungsüberprüfungen
	<p>8.1. <i>Aktive Teilnahme</i></p> <p>Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben</p> <p>8.2. <i>Studienleistung(en)</i></p> <p>Schriftliche Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 3 (12-15 S.)</p> <p>8.3. <i>Modulprüfung</i></p> <p>Klausur (120 Min.) aus a) und b)</p>
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	10 LP von 50 LP = 20 %
10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	<p>Modulbeauftragte: Dr. Helga Thomaßen</p> <p>Lehrende: Prof. Dr. Christoph Gabriel, Dr. Helga Thomaßen, N.N.</p>
12.	Sonstige Informationen
	Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 4: Französische Literaturwissenschaft				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.4004c	300 h	2 Semester	2.+ 3. Semester	10 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung <i>Einführung in die französische Literaturgeschichte</i> (P)	1 SWS/11 h	19 h	1 LP
	b) Übung oder Tutorium <i>Einführung in die französische Literaturgeschichte</i> (P)	1 SWS/11h	19h	1 LP
	c) Proseminar 1 <i>Einführung in die französische Literaturwissenschaft</i> (P)	2 SWS/21 h	99 h	3 LP
	d) Proseminar 2 <i>Autoren und Werke der französischen Literatur</i> (WP)	2 SWS/21 h	99 h	5 LP
2.	Gruppengrößen	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs		

3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben Grundkenntnisse über die Entstehung und Entwicklung der französischen Literatur und ihrer kulturellen Ausdrucksformen • verfügen über Kenntnisse der wesentlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden der französischen Literaturwissenschaft • beherrschen die Textanalyse sowie deren sprachlich und fachlich korrekte Darstellung in der französischen Sprache
4.	Inhalte
	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte der französischen Literatur sowie ihre Bezüge zu anderen kulturellen Ausdrucksformen • Einführung in die Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft, ihre Gegenstände, ihre Fragestellungen und Methoden; Fachterminologie, insbesondere die Terminologie der Textanalyse, der literarischen Rhetorik, der Stilistik, der Metrik und der Gattungspoetik • Autoren, Werke der französischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der neueren und neuesten Literatur und ihrer medialen Formen
5.	Verwendbarkeit des Moduls
	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme
	Keine
7.	Zugangsvoraussetzung(en)
	Gute Kenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens A2, die bei Studienbeginn durch einen Sprachtest oder durch das <i>Diplôme d'Études en Langue Française</i> (DELF A2) nachgewiesen werden
8.	Leistungsüberprüfungen
	8.1. <i>Aktive Teilnahme</i>
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben
	8.2. <i>Studienleistung(en)</i>
	keine
	8.3. <i>Modulprüfung</i>
	Hausarbeit im Rahmen des Proseminars 2 (12-15 S.)
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen
	10 LP von 50 LP = 20 %
10.	Häufigkeit des Angebots
	jedes Semester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Modulbeauftragte: Kerstin Kloster M.A. Lehrende: Dr. Andreas Bonnermeier, Kerstin Kloster M.A., Dr. Karin Peters-Bannon, N.N.
12.	Sonstige Informationen
	Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Modul 5: Französische Kulturwissenschaft 1				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.2005c	270 h	2 Semester	1.+2. Semester	9 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung <i>Einführung in die französische Kulturwissenschaft</i> (P)	1 SWS/11 h	19 h	1 LP
	b) Übung oder Tutorium <i>Einführung in die französische Kulturwissenschaft</i> (P)	1 SWS/11h	19h	1 LP
	c) Übung <i>Atelier de communication scientifique</i> (P)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	d) Proseminar 1 zur Kulturwissenschaft (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuches			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • haben einen Überblick über die wichtigsten kulturwissenschaftlichen Gegenstände, Fragestellungen und Methoden • kennen die relevanten wissenschaftlichen Datenquellen und können sie adäquat verarbeiten • kennen die kulturwissenschaftliche Fachterminologie 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Kulturwissenschaft: Aktuelle Aspekte und Entwicklung Frankreichs im Überblick (unter Einschluss des relevanten Wortschatzes); Einführung in den Ländervergleich; Analyse von Stereotypen • Strukturen Frankreichs, historische Entwicklungen: Politische Systeme, Parteienkonstellation, Wirtschafts- und Sozialstrukturen, Migrationsthematik, indigene Kulturen, zentrale/ regionale Strukturen, Bildungswesen, Massenmedien, Kunst usw., geschichtlicher Überblick, Verbindung zur Sprach- und Literaturgeschichte; Beziehungen Deutschlands zu Frankreich 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Präsentation zu c) <i>8.3. Modulprüfung</i> Hausarbeit im Rahmen des Proseminars (12-15 S.)			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 9 LP von 50 LP = 18 %			
10.	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragte: Dr. Esther Pabst Lehrende: Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Carlos Forte, Géraldine Mathey M.A., Dr. Esther Pabst, N.N			
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php			

Modul 6: Französische Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaft				
Modul-Kennnummer	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M 05.059.4006c	420 h	2 Semester	5.+6. Semester	16 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Vorlesung zur französischen Sprach-, oder Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Vorlesung zur französischen Sprachwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Proseminar 3 zur französischen Literaturwissenschaft (WP)	2 SWS/21h	99h	4 LP
	d) Vorlesung zur französischen Literaturwissenschaft (P)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	e) Proseminar 2 zur Kulturwissenschaft (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gruppengröße gemäß gültiger Curricularnormwert-Satzung der JGU, vgl. Erläuterungen am Ende des Modulhandbuchs.			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse von Gegenständen, Problemstellungen und Methoden der deskriptiven und historischen Sprachwissenschaft; exemplarische und forschungsbezogene Vertiefung von zuvor erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten • vertiefen früher erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der französischen Literaturwissenschaft exemplarisch und forschungsbezogen • verfügen über eine vertiefte Kompetenz zur Analyse und Darstellung von Aspekten Frankreichs 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Themen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft des Französischen: Vertiefung einzelner Bereiche aus der historischen und der deskriptiven Sprachwissenschaft • Ausgewählte Themen der französischen Literaturwissenschaft: Vertiefung einzelner Bereiche der französischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung neuerer und neuester Literatur und ihrer medialen Formen • Vertiefung einzelner Themen und Probleme der französischen Kultur in diachronischer und interkultureller Perspektive unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Bezüge 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Studiengang Bachelor of Arts – Französisch Beifach für Nicht-Romanisten			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	<i>8.1. Aktive Teilnahme</i>			
	Regelmäßige und aktive Teilnahme und Bearbeiten von Aufgaben			
	<i>8.2. Studienleistung(en)</i>			
	Hausarbeit (12-15 S.) aus e)			
	<i>8.3. Modulprüfung</i>			
	Portfolio über a), b) und d) – 2 LP			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	16 LP von 50 LP = 32 %			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	jedes Semester			

11.	Modulbeauftragte oder –beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph Gabriel Lehrende: Prof. Dr. Stephan Leopold, Prof. Dr. Véronique Porra, Prof. Dr. Dietrich Scholler, Prof. Dr. Antje Lobin, Prof. Dr. Christoph Gabriel, Dr. Frédérique Bauer, Dr. Andreas Bonnermeier, Géraldine Mathey M.A, Dr. Esther Pabst, N.N.
12.	Sonstige Informationen Literaturhinweise im Kommentar zu den Veranstaltungen auf Jogustine sowie ergänzend auf www.romanistik.uni-mainz.de/880.php

Erläuterungen:

Legende:

- LP = Leistungspunkt(e)/ECTS-Kreditpunkte (1 LP = Arbeitsaufwand 30 Stunden/Semester)
P = Pflichtveranstaltung
SWS = Semesterwochenstunde(n)
WP = Wahlpflichtveranstaltung

Gruppengrößen

Veranstaltungsart	empfohlene Abkürzung	Gruppengröße
Arbeitsgruppe (angeleitet)	AG	6
Basisklasse	BK	10
Begleitung bei öffentlichen Auftritten (HfM)		1
Berufspraktische Ausbildung (Archäologische Restaurierung)	BP	5
Blended Learning	BL	40
Einzelunterricht Musik und Kunst	EU	1
Exkursion	E	30
Exkursion mit erhöhtem Betreuungsbedarf (Archäologie, Biologie, Geographie, Geologie, Mineralogie)	E	15
Exkursion im Sport	E	15
Fortgeschrittenenpraktikum Biologie, Chemie, Informatik, Medizin, Physik	Pr	10
Geländepraktikum Geographie	Pr	15
Haupt- oder Oberseminar	HS/OS	15
Klausurenübung Rechtswissenschaft		90
Kleingruppe	KG	15
Kleingruppe beim Dolmetschen	KG	10
Kolloquium	K	300
Kolloquium für Examenskandidaten	K	15
Künstlerische Kleingruppe	KG	5
Künstlerisches Projekt	KProj	5
Lehrredaktion	L	12
Lehrpraktikum	Pr	15
Orchester/Ensemble/Chor	Ü	30
Praktikum	Pr	15
Praktikum Biologie, Chemie, Pharmazie	Pr	15
Praktikum, extern	Pr	1
Praktikum Informatik, Medizin, Physik	Pr	15
Projekt/Projektseminar	ProjS	15
Proseminar	PS	45
Schul-/Lehrpraktische Studien		12
Selbstlernseminar	SLS	30
Seminar	S	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Studienbrief		50
Tutorium	T	30
Übung	Ü	45
Übung Naturwissenschaften	Ü	30
Sportpraktische Übung	Ü	25
Übung im Dolmetschen	Ü	20
Unterricht/Sprachkurs/Sprachlabor/Workshop		30
Unterricht, künstlerischer		15
Vorlesung	V	„sehr klein“ ca. 30 „klein“ ca. 60 „mittel“ ca. 120 „groß“ ca. 240
Werkstattkurs	WK	10